

Geisterfahrten nehmen zu: Unfall auf der A1 bei Mondsee verhindert!

Mehrere Geisterfahrten auf der A1 bei Mondsee sorgten für brenzlige Situationen. Polizei ermittelt, Fahrer teils alkoholisiert.



Mondsee, Österreich - In der Nacht zum Sonntag kam es zu einem dramatischen Zwischenfall auf der A1 bei Mondsee, als mehrere Autofahrer einen weißen SUV oder Kastenwagen sahen, der ihnen entgegenfuhr. Glücklicherweise konnten alle Fahrer rechtzeitig ausweichen und einen Unfall verhindern. Bei Eintreffen der Polizei war der Geisterfahrer jedoch bereits verschwunden. Der Vorfall ereignete sich in einem Bereich, der als riskant für Geisterfahrten gilt, wie **ORF** berichtete, wo sich die Zahl der gemeldeten Geisterfahrten im vergangenen Jahr fast vervierfacht hat.

Doch das war nicht der einzige Vorfall am Sonntag. Um 18.15 Uhr kam es erneut auf der A1 im Bereich der Raststation

Mondsee zu einem Unfallszenario. Eine 31-jährige Geisterfahrerin, die sich ohne Führerschein und mit über 1,3 Promille Alkohol im Blut hinter das Steuer gesetzt hatte, verursachte einen Vorfall, als ein 56-jähriger Autofahrer aus dem Bezirk Vöcklabruck ausweichen musste und dabei von der Fahrbahn abkam. Die Polizei leitete daraufhin umfangreiche Fahndungsmaßnahmen ein und konnte die Geisterfahrerin schließlich um 21.30 Uhr in einem Gewerbegebiet nahe der Autobahnabfahrt Oberwang festnehmen, wie **MeinBezirk** berichtete. Zudem wurde die Freundin der Geisterfahrerin, die sie abholte, ebenfalls kontrolliert und wies einen ähnlichen Promillewert von 1,36 auf.

Beide Frauen wurden angezeigt, und die 31-jährige muss nun mit schwerwiegenden rechtlichen Konsequenzen rechnen, sowohl wegen Fahrens ohne Führerschein als auch aufgrund der Alkoholproblematik. Die Polizei warnt eindringlich vor den Gefahren des Fahrens unter Alkoholeinfluss und der steigenden Anzahl von Geisterfahrten.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Fahren unter Alkoholeinfluss, Fahren ohne Führerschein
Ort	Mondsee, Österreich
Festnahmen	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• ooe.orf.at• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at